

Rückblick



WELS / UPPER AUSTRIA

29.7.2026

27. INNENSTADTKRITERIUM



Dir. MMag. Roland Hechenberger
Vorstandsvorsitzender der RAIFFEISENBANK WELS



„Das Welser Innenstadtkriterium war auch heuer wieder ein echtes Highlight – mit spannenden Rennen, großartiger Stimmung und vielen begeisterten Besucherinnen und Besuchern. Als Raiffeisenbank Wels sind wir stolz, dieses besondere Event zu unterstützen.“



Dr. Andreas Rabl
Bürgermeister

„Dank der perfekten Organisation der HD kultur/RAD GmbH von Daniel Repitz haben die Gäste des 27. Welser Innenstadtkriteriums wieder ein Rennradspektakel der Extraklasse erlebt. Besonders gefreut hat mich das Bestehen einer besonderen Bewährungsprobe: Nämlich die Durchführung der Veranstaltung während der Baustelle am Kaiser-Josef-Platz.“

Stefan Grassmann, MSc
Geschäftsführer WELS STROM

„Das Welser Innenstadt-Radkriterium bringt Menschen zusammen und sorgt Jahr für Jahr für besondere Momente mitten in unserer Stadt. Genau solche Veranstaltungen machen Wels lebendig. Als regionaler Energieversorger wollen wir damit das Gemeinschaftsleben fördern und einen Beitrag zur regionalen Wirtschaft leisten, da dieses Event Zuschauer aus der Stadt und der ganzen Region anzieht.“



Ing. Thomas Bründl
Geschäftsführer STARLIM-STERNER

„Das Welser Innenstadtkriterium hat auch heuer wieder gezeigt, wie begeisternd Radsport sein kann. Spannende Rennen, starke Leistungen und eine großartige Stimmung machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis. Mein Dank gilt allen Beteiligten für ihren Einsatz.“

Dipl. Ing. Horst Felbermayr
CEO Felbermayr Holding



„Bei hochsommerlichen Temperaturen haben Radsport-Asse und Besucher beeindruckenden Einsatz und echte Ausdauer bewiesen. Als Welser Unternehmer freue ich mich, dieses sportliche Highlight zu unterstützen – denn Leistungsbereitschaft, Teamgeist und ein kühler Kopf unter anspruchsvollen Bedingungen verbinden den Radsport mit unserer täglichen Arbeit.“



Mag. Florian HIPPESROITHER
Geschäftsführer GOURMETFEIN

„Spannender Radsport, eine volle Welser Innenstadt und beste Stimmung – das Innenstadtkriterium war auch 2026 wieder ein echtes Erlebnis. Als regional verwurzeltes Unternehmen freut es uns besonders, dieses Radsporthighlight nicht nur als Sponsor unterstützt, sondern mit unserem Leber-käsemobil auch kulinarisch begleitet zu haben. Die Begeisterung und die vielen Begegnungen vor Ort zeigen, was eine solche Veranstaltung für die Region ausmacht.“

Markus Archleitner
Wirtschafts- & Sport-Landesrat



Das Innenstadtkriterium Wels hat auch heuer wieder für packende Radsport-Action und begeisterte Fans entlang der Strecke gesorgt. Das Rennen ist längst ein Fixpunkt im oberösterreichischen Radsportkalender und Jahr für Jahr ein echtes Highlight. Herzliche Gratulation an Sieger Michael Gogl und ein großes Dankeschön dem Organisationsteam sowie allen Helferinnen und Helfern, die einmal mehr ein großartiges Fest des Radsports in der Welser Innenstadt ermöglicht haben.

Ein Klassiker. Ein neues Kapitel.

Das 27. Welser Innenstadtkriterium – mit neuer Verantwortung und derselben Leidenschaft für den Radsport.

Am 29. Juli 2026 war es wieder so weit: Die Welser Innenstadt wurde zur großen Bühne für den Radsport. Tausende Zuschauer entlang der Strecke, internationale und heimische Spitzenfahrer und diese ganz besondere Atmosphäre, die das Innenstadtkriterium seit vielen Jahren auszeichnet, machten auch die 27. Auflage zu einem echten Höhepunkt im Welser Veranstaltungskalender.

Und doch war diesmal vieles besonders.

Nach 26 Innenstadtkriterien ging eine Ära zu Ende – und zugleich begann eine neue. Über viele Jahre hinweg hat Paul Resch dieses Rennen geprägt, aufgebaut und mit unermüdlichem Einsatz zu jener Veranstaltung gemacht, die heute weit über die Grenzen von Wels hinaus bekannt ist. 2026 durften Daniel Repitz und Helene Purtscheller diese große Aufgabe übernehmen und die Geschichte des Welser Innenstadtkriteriums weiterschreiben. Daniel Repitz wurde dabei offiziell erstmals als Veranstalter und Nachfolger von Paul Resch genannt.

„Eine Aufgabe, die wir mit viel Respekt, aber ebenso viel Freude und Begeisterung übernommen haben. Umso schöner war es zu erleben, dass sich Bewährtes und Neues wunderbar miteinander verbinden lassen. Das Welser Innenstadtkriterium hat nichts von seiner Faszination verloren – im Gegenteil: Es hat einmal mehr gezeigt, wie viel Sportbegeisterung, Emotion und gemeinsames Engagement in dieser Veranstaltung stecken.“

„Unser ganz besonderer Dank gilt daher Paul Resch.“

Für sein Vertrauen, für seine Unterstützung und vor allem für die Ehre, ein Lebenswerk weiterführen zu dürfen, das über Jahrzehnte gewachsen ist. Wir werden dieses Kriterium nicht einfach nur fortsetzen – wir möchten seine Geschichte mit derselben Leidenschaft und Wertschätzung weitertragen.“

„Ebenso danken wir allen Partnern, Sponsoren, Helferinnen und Helfern, der Stadt Wels, den Einsatzorganisationen sowie allen, die vor und hinter den Kulissen dazu beigetragen haben, dass auch die 27. Ausgabe zu einem besonderen Tag für Wels und den Radsport wurde.“

Dieses Journal blickt zurück auf einen großartigen Renntag – und zugleich nach vorne auf viele weitere Kapitel des Welser Innenstadtkriteriums.



**Ein herzliches Dankeschön!
Daniel Repitz,
Helene Purtscheller
und Paul Resch!**

Nachwuchs im Mittelpunkt

Dass ein Kids Race weit mehr sein kann als nur ein Programmpunkt, zeigt ein Blick auf bekannte Namen des oberösterreichischen Radsports: Felix Großschartner, Gregor Mühlberger, Riccardo Zoidl, Lukas Pöstlberger und Michael Gogl sammelten laut Veranstalter bei diesem Rennen ihre ersten Wettkampferfahrungen.

Ein besonders schönes Detail im Jahr 2026: Michael Gogl, einst selbst Nachwuchsfahrer beim BOA Kids Race, gewann später am selben Abend das 27. Welser Innenstadtkriterium.



Kleine Räder. Große Renngefühle.

BOA Kids-Race

Beim BOA Kids Race gehörte der Profikurs den Stars von morgen

Bevor die internationalen Radprofis beim 27. Welser Innenstadtkriterium für Spannung sorgten, gehörte die große Bühne in der Welser Innenstadt dem Nachwuchs. Beim BOA Kids Race gingen 54 junge Rennfahrerinnen und Rennfahrer an den Start und zeigten mit viel Begeisterung, Ehrgeiz und Freude am Radsport, was in ihnen steckt.

Gefahren wurde auf dem abgesperrten Originalkurs der Profis – je nach Altersklasse über unterschiedliche Distanzen. Startnummer, Publikum entlang der Strecke und der Zieleinlauf sorgten dabei für echtes Rennfeeling.

Ob bereits im Verein aktiv oder einfach mit großer Lust aufs Radfahren: Beim BOA Kids Race stand vor allem eines im Mittelpunkt – die Freude am Sport und das besondere Erlebnis, einmal selbst auf dem Profikurs unterwegs zu sein.

„Die Förderung junger Talente ist uns eine echte Herzensangelegenheit, denn hier beginnt die Zukunft unseres Sports.“

Alois Badegruber, CEO BOA Technology und Vizepräsident des LRV OÖ

Heute beim Kids Race.
Morgen vielleicht ganz vorne im Profifeld.





**30 Runden. 24 Kilometer.
Jede Kurve zählt.**

Auf dem 800-Meter-Kurs durch
die Innenstadt bedeutete jede Runde:
abbremsen, beschleunigen und sofort
wieder Druck aufs Pedal bringen.

HITZE AUF DEM ASPHALT – HOCHSPANNUNG AUF DER STRECKE.

Starke Frauen. Starkes Rennen.

Volles Tempo durch das Herz
der Stadt. Bis zur Ziellinie
blieb alles offen

35 °C

Temperatur rund um das Rennen

30 Runden

durch die Welser Innenstadt

24 km

Renndistanz

38,6 km/h

Durchschnittsgeschwindigkeit

Der Raiffeisen Damen Grand Prix wurde bei rund 35 Grad zur echten Herausforderung
32 Fahrerinnen gingen beim Raiffeisen Damen Grand Prix des 27. Welser Innenstadtkriteriums an den Start. Vor
ihnen lagen 30 Runden auf dem 800 Meter langen Stadtkurs – insgesamt 24 Kilometer, die den Athletinnen bei
hochsommerlichen Temperaturen alles abverlangten.

Schon das Streckenprofil macht das Welser Kriterium zu einer besonderen Herausforderung: kurze Geraden, vier
markante 90-Grad-Kurven und ständiges Abbremsen und Beschleunigen. An diesem Abend kam ein zusätzlicher
Gegner dazu: die Hitze. Rund 35 Grad zeigte das Thermometer, als die Damen durch die Welser Innenstadt jagten.
Trotz der extremen Bedingungen wurde vom Start weg ein hohes Tempo angeschlagen.
Zur Rennhälfte wurde es nochmals deutlich schneller: Ab Runde 15 erhöhte die Spitzengruppe
das Tempo entscheidend. Kurz darauf gelang es der Luxemburgerin Liv Wenzel und der
jungen Österreicherin Sophie Walcher, sich von ihren Konkurrentinnen abzusetzen.



Raiffeisen Damen-Grand Prix

Tausende begeisterte Zuschauer feuerten unsere Damen an, die mit Höchsttempo über 30 Runden durch die Innenstadt jagten.

1. Liv WENZEL

(Tirol Women Cycling)

2. Sophie WALCHER

(Gruppetto Graz)

3. Nadja HEIGL

(Team Cookina ARBÖ ASKÖ Graz)



Am Ende entschieden Millimeter.

Liv Wenzel setzt sich in einem packenden Finale gegen Sophie Walcher durch

Was sich nach der Rennhälfte angekündigt hatte, entwickelte sich zu einem spannenden Zweikampf um den Sieg. Liv Wenzel vom Tirol Women Cycling Team und Sophie Walcher von Gruppetto Graz konnten sich gemeinsam absetzen und die Entscheidung unter sich ausmachen.

Walcher positionierte sich im Finale geschickt und hielt bis auf die letzten Meter dagegen. Doch Wenzel hatte noch einmal die Kraft für einen letzten Antritt. Im Zielsprint schob sich die Luxemburgerin denkbar knapp vorbei – erst das Fotofinish brachte die Entscheidung. Beide wurden mit einer Zeit von 37:20 Minuten gewertet.

Damit feierte die 22-jährige Luxemburgerin ihren ersten Sieg beim Welser Innenstadtkriterium. Sophie Walcher durfte sich nach einer starken Vorstellung über Rang zwei freuen. Nadja Heigl vom Team Cookina ARBÖ ASKÖ Graz komplettierte das Podium mit nur vier Sekunden Rückstand.



Ein Damenrennen, das alles bot, was ein Kriterium ausmacht: hohes Tempo, starke Attacken, perfekte Kurventechnik, große Ausdauer – und eine Entscheidung, die bis zum letzten Meter offenblieb.



Wels im Radsportfieber

*„Rund 10.000 Fans verwandelten
die Welser Innenstadt in eine
Radsport-Arena.“*

27. Raiffeisen Herren-Grand Prix

60 Runden. Volles Tempo, Hitze, Attacken

Der Raiffeisen Herren Grand Prix fordert den Profis auf dem schnellen Welser Stadtkurs alles ab.

60 Runden, 48 Kilometer und ein nur 800 Meter langer Rundkurs mitten durch die Welser Innenstadt: Beim **Raiffeisen Herren Grand Prix des 27. Welser Innenstadtkriteriums** lieferten sich rund 40 Radprofis bei hochsommerlichen Temperaturen ein Rennen auf höchstem Niveau. Trotz der enormen Hitze wurde vom Start weg mächtig aufs Tempo gedrückt – am Ende stand ein **beeindruckender Schnitt von 43,2 km/h**.



Für einen frühen Schreckmoment sorgte Felix Großschartner, der bereits zu Beginn in einer Kurve zu Sturz kam und nach einem Defekt das Rennen vorzeitig beenden musste. Danach entwickelte sich ein offensiver Schlagabtausch. Immer wieder versuchten einzelne Fahrer und kleinere Gruppen, sich vom Feld abzusetzen, doch lange ließ das hohe Tempo keine entscheidende Flucht zu.

Runde für Runde bedeutete der enge Stadtkurs: abbremesen, Kurve nehmen, wieder beschleunigen – und das bei Temperaturen, die selbst den Profis alles abverlangten.



**43,2 km/h
durch das Herz
von Wels.**



Radsport in bester Gesellschaft - Spannende Rennen, gute Gespräche und beste Sicht auf das Geschehen.



Thomas und Petra Illenberger mit Gästen



Günther Hinterberger, Fritz Eiber



Horst Felbermayr, Franz Edlbauer, Thomas Humer, Rudolf Felbermayer



Thomas Bründl mit Starlim Sterner Team



Dieter und Haki Holzhey mit Gästen



Michael Gogl, Roland Hechenberger, Andreas Rabl, Markus Achleitner



Hubert Köllensperger, Wolfgang Stöttinger, Gerhard Eder mit Gästen



Gäste mit Helmut Platzler, Roswitha Itzlinger



Andrea und Horst Felbermayr



Gerald Leingartner mit Gast, Rainer Raab, Klaus Steger



Horst Felbermayr, Sophie Geschke, Thomas Bründl, Stefan Grassmann



Rudolf Felbermayer, Claudia Schrödl, Reiner und Anke Klaus



Roswitha Itzlinger, Martina Märzinger-Stossier, Elisabeth Afanasenko



Pfaffenzer Jörg und Thomas Bründl mit Gästen



Stefan Grassmann, Horst Felbermayr, Thomas Bründl, Markus Achleitner



Blick von der Raiffeisenbank-Dachterrasse auf das Renngeschehen

Gäste, Gespräche & große Rennmomente.

Im VIP-Bereich wurde mitgefiebert, genossen und gemeinsam ein besonderer Renntag gefeiert.

Radsport trifft Gastfreundschaft – Gemeinsam genießen. Gemeinsam mitfeiern. Wo Radsport verbindet.



Top-Stars des Radsports am anspruchsvollen Kurs durch die Welser Innenstadt.



Gogl zieht durch. Wels jubelt.

Michael Gogl setzt im richtigen Moment alles auf eine Karte und triumphiert in Wels.

Zehn Runden vor Schluss nahm das Rennen seine entscheidende Wendung: Michael Gogl, Sebastian Putz, Gregor Mühlberger, Riccardo Zoidl und Fabian Steininger konnten sich gemeinsam vom Feld lösen. Die fünfköpfige Spitzengruppe baute ihren Vorsprung kontinuierlich aus – alles deutete auf einen Kampf dieser fünf Fahrer um den Sieg hin.

Doch Michael Gogl wollte die Entscheidung nicht einem Zielsprint überlassen. Zwei Runden vor Schluss setzte der Oberösterreicher zur entscheidenden Attacke an. Niemand konnte seinem Antritt folgen. Gogl riss die entscheidende Lücke auf und brachte seinen Vorsprung unter dem Jubel der Zuschauer bis ins Ziel.

Damit feierte der österreichische Staatsmeister nach 2023 seinen zweiten Sieg beim Welser Innenstadtkriterium. Sebastian Putz belegte Rang zwei, Gregor Mühlberger komplettierte als Dritter das Podium.

Ein würdiges Finale eines Rennens, das mit enormem Tempo, zahlreichen Attacken und hochsommerlicher Hitze alles bot, was das Welser Innenstadtkriterium ausmacht.

**Hitze auf dem Asphalt.
Hochspannung im Feld.**



Raiffeisen Herren-Grand Prix



Siegerehrung

Von links nach rechts: Roland Hechenberger, Horst Felbermayr, Herbert Kierner, Ricci Zoidl mit Kids, Sebastian Putz, Michael Gogl, Gregor Mühlberger, Fabian Steininger, Markus Achleitner, Christa Raggl-Mühlberger und Raiffeisen-Damen

Michael Gogl (Alpecin-Premier Tech) **holte sich im engen Sprint den Sieg**

Sebastian Putz (Red Bull - Bora - Hansgrohe Rookies) **auf Platz 2**

Gregor Mühlberger (Decathlon CMA CGM Team **belegte Rang 3**

Fabian Steininger (Schwingshandl Intralogistics) **Platz 4**

Riccardo Zoidl (Hrinkow-Team) **Platz 5**



Beim Grand Prix
ist **Raiffeisen** heuer zum
19. Mal Partner und
Hauptsponsor eines der
größten Radsport-Events
Österreichs.



Florian Niedersüß, Michael Gogl, Herbert Kierner, Felix Großschartner,
Gregor Mühlberger, Stefan Grassmann



Gerhard Kroiß, Felix Großschartner, Michael Gogl, Horst Felbermayr, Tobias Bayer,
Peter Jungreithmair, Gregor Mühlberger, Andreas Rabl



Michael Gogl, Markus Achleitner, Felix Großschartner, Gregor Mühlberger,
Daniel Repitz



Michael Gogl, Thomas Bründl, Felix Großschartner, Gregor Mühlberger

**Raiffeisen
Herren-Grand Prix
2026**



Maurice Ballerstedt, Michael Gogl, Roland Hechenberger, Tobias Bayer, Michael Mandlbauer





Impressionen 2026





ORF oö
Weil wir OÖ lieber

Wels live im ORF

Radsportfieber vor Ort und vor den Bildschirmen
Rund 10.000 Fans an der Strecke – und das Welser Radsportspektakel live auf ORF SPORT+.



Legenden auf zwei Rädern - 50 Kilometer, große Namen und jede Menge Radsportgeschichten

Noch bevor am Abend die Profis durch die Welser Innenstadt jagten, stand der Vormittag ganz im Zeichen der Radsportgeschichte. Bei der Legendenfahrt 2026 trafen sich ehemalige Größen des österreichischen Radsports mit radbegeisterten Sponsoren und Freunden des Innenstadtkriteriums.

Vom Hotel Hauser führte die gemeinsame Ausfahrt über rund 50 Kilometer durch die Rennradregion Wels. Bei bestem Sommerwetter, flottem Tempo und bester Stimmung wurde gemeinsam in die Pedale getreten – und natürlich blieb unterwegs genügend Gelegenheit, alte Rennsportgeschichten und so manches „Radlerlatein“ auszutauschen. Nach der Ausfahrt ging es zum gemeinsamen Mittagessen zum Gasthaus Obermaier, bevor am Nachmittag und Abend das 27. Welser Innenstadtkriterium die Innenstadt wieder ganz in seinen Bann zog.



Flottes Tempo und jede Menge Radlerlatein.





Gschickt gespielt. Gschickt gewonnen.

Mehr als nur ein Radrennen

Musik, Action und Familienprogramm machten das 27. Innenstadtkriterium zum Erlebnis für Groß und Klein.

Schon ab 16.30 Uhr wurde rund um den 800 Meter langen Rundkurs nicht nur sportlich einiges geboten. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm entwickelte sich die Welser Innenstadt zu einer großen Erlebniszone für die ganze Familie. Neben Gastronomie und Bars entlang der Strecke sorgten Mitmachangebote, Unterhaltung und Musik für Stimmung – lange bevor die Radprofis um den Sieg kämpften.

Ein besonderes Highlight feierte 2026 Premiere: das 1. Welser Klangkriterium. Gemeinsam mit dem OÖ. Blasmusikverband wurde die Welser Innenstadt zur Konzertbühne. Vier ausgewählte Formationen präsentierten jeweils rund 30 Minuten lang ihre ganz eigene Interpretation moderner und kreativer Blasmusik – von mitreißenden Grooves bis zu ungewöhnlichen Arrangements.

Den Premiersieg holte sich die sechsköpfige Formation „Gschickt“. Die Musiker stehen unter dem Motto „Musik verbindet uns“ für einen lebendigen Mix aus neuer Volks- und Blasmusik und begeistern damit bereits seit vielen Jahren ihr Publikum. Beim ersten Welser Klangkriterium überzeugten sie auch die Jury und sicherten sich damit den 1. Platz.



Vier Formationen, unterschiedlichste Stilrichtungen und jede Menge Live-Energie: Beim erstmals ausgetragenen Welser Klangkriterium sorgte Blasmusik abseits der klassischen Pfade für beste Stimmung.

Neu war auch die Action-Meile mit zahlreichen Mitmachstationen.

Mit einem Stempelpass konnten sich Besucherinnen und Besucher in unterschiedlichen Sportarten versuchen. Ein vollständig ausgefüllter Pass wurde gleichzeitig zum Los für die große Verlosung nach dem Kriterium.

Auch für die jüngsten Gäste war einiges vorbereitet:

Kinderschminken, eine große Hüpfburg und ein eigener KidsCorner machten den Nachmittag auch abseits der Rennstrecke zum Erlebnis für Kinder und Familien.





1. Preis: Drei Nächte für 2 Personen im Golden Hill Country Chalets & Suites in der Südsteiermark inkl. Frühstück + 1 steirische Jause + 1 Flasche GH Selection im Wert von € 2.400,- vom **moments Magazin**

Unsere glücklichen Gewinner!



4. Preis: TISSOT der offizielle Zeitnehmer der „Tour de France“ eine TISSOT Armbanduhr von **Uhrmachermeister Hübner** im Wert von € 650,-



7. Preis: Miele Duoflex HX1 Akkusauger von **Mielecenter Erlbach** im Wert von € 339,-



2. Preis: Zwei Superior-Übernachtungen für 2 Personen im 4**** Gesundheitshotel Miraverde im EurothermenResort Bad Hall im Wert von € 1.000,- von **Eurothermen**



5. Preis: Reisegutschein für eine Flug/Bus/Schiffsreise nach eigener Wahl von **sabtours** im Wert von € 500,-



8. Preis: Gutschein für Sportbekleidung von **Löffler** im Wert von € 300,-



Gewinner Preisausschreiben der Stadt Wels



3. Preis: Kofferset 3-teilig Serie Essens/Samsonite mit ausgeklügeltem Packsystem – extrem leicht – von **Ledermoden Illenberger** im Wert von € 690,-



6. Preis: Stand Up-Paddel von **Wels Strom** im Wert von € 400,-



9. Preis: Sparbuch der **Raiffeisenbank Wels** im Wert von € 200,-



10. Preis: Einkaufsgutschein der **Stadt Wels** im Wert von € 200,-

